

Agendagruppe „zu Fuß und mit dem Rad im 3.“ (10)

- Datum, Uhrzeit, Ort:** Mo, 08. November 2010, 18.00 Uhr, Agendabüro (Neulingg. 36)
- Anwesende:** Anna Trauner, Wilhelm Grabmayr, Bettina Berger-Zimmermann, Fritz Hof, Renée Vucicevic, Valerie Madeja (Agendagruppe), Günter Ehrenreich (Bezirksrat), Sandra Herschkowitz, Hans Emrich (Agenda-Wien 3)
- Eingeladen:** Rudolf Zabrana (BV-Stv.) / Präsentation des Projekts „Landstraßer Durchwege“ der BV03
- Nächstes Treffen:** Mo, 20. Dezember 2010, 19.00 Uhr Schwerpunkt Fußgängerverkehr

Rückmeldung zum Rad-Abstell-Anlagen-Konzept / Bezirk

- Insgesamt wurden etwa **40 Standorte für Radabstellanlagen** verhandelt. Grundlage dieser Standorte waren das Konzept der Agendagruppe, Vorschläge des Bezirks, eine Studie vom Ziviltechnikerbüro Rosinak und Vorschläge von BewohnerInnen.
- Die detaillierten **Ergebnisse der Ortsverhandlungen** werden per Mail an die Gruppe geschickt.
- Zu vielen Vorschlägen von Rad-Abstell-Anlagen auf Gehsteigen erfolgte leider eine negative Stellungnahme der MA19 / Stadtbild. Dies ist insbesondere problematisch, da von der Agendagruppe vor allem nach solchen Standorten gesucht wurde. Entschieden wird seitens der MA46 als zuständige Dienststelle. Der Bezirk wird die Diskussion weiterführen. **Gespräche mit der MA18 und der MA46 folgen** noch. Eine Realisierung der bewilligten Radstände ist im nächsten Jahr zu erwarten.

Die Agendagruppe spricht sich für zusätzliche **City-Bike-Standorte** im Bezirk aus. Der Bezirk hat der GEWISTE 7 zusätzliche Standorte (nach Dringlichkeit geordnet) genannt (ua. U3 Landstr. Hauptstr., Rasoumovskygasse, Kardinal-Nagl-Platz, St. Marx, Down Town, Leberstraße...).

Projekt Landstraßer Durchgänge / Bezirk

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen verleiht alle 2 Jahre Auszeichnungen für Projekte, die Qualitäten für FußgängerInnen im öffentlichen Raum umsetzen. Im September 2010 wurden gleich zwei Projekte im 3. Bezirk prämiert: Das Projekt "Sichere Schulwege" der Agendagruppe "Sichere Schulwege" in der Kategorie "Schulwegkonzepte" und das Projekt „Landstraßer Durchgänge“ in der Kategorie „Fußwegenetze“! Infos unter <http://www.walk-space.at/Walk-Space-Award/award2010-wien.html>

Rudolf Zabrana berichtete der Agendagruppe vom Projekt „Landstraßer Durchgänge“:

- StädteplanerInnen gehen von einer notwendigen Querungs-Möglichkeit für FußgängerInnen von max. 200m aus. Damit ist eine Durchwegung der traditionell großen Parzellen wie bei der Landstraßer Hauptstr. / Ungargasse oder Hainburgerstraße notwendig.
- Im Rahmen der Bezirksentwicklungspläne für die Landstraße vor rund 30 Jahren wurden die Weichen für die Landstraßer Durchwege = Durchgänge gestellt: Für Neubauten werden seither an geeigneten Stellen vorausschauend „öffentliche Durchgänge“ (ödG) gewidmet und bei Projektrealisierung umgesetzt.
- Im 3. Bezirk sind etwa 100 Durchgänge vorhanden. Die Haupttrouten erzeugen ein Netz von ca. 12-15 km Fußwege. Diese sind unterschiedlich ausgestaltet (Grüner Weg innerhalb von Grünflächen wie beim Belvedere oder Donaukanal; Weg durch Gemeindebauten etc.).
- Durchwege ermöglichen soziale Kontrolle und fördern die Urbanität und das Stadterlebnis. Über diese Vorteile muss aufgeklärt werden, denn oft Ängste von AnrainerInnen vor Einbrechern etc. Soziale Kontrolle reduziert diese Gefahr jedoch deutlich.
- Bezeichnend für die große Bedeutung der Durchgänge für die Fußwegequalität ist der hohe Anteil an FußgängerInnen im Modal-Split von 36-37% (große Randbezirke in Wien haben ca. 25%, der 6/7/8. Bezirk: 33% etc.).
- Das Projekt wurde 2008 auch beim VCÖ Mobilitätspreis ausgezeichnet. Infos hier: <http://www.vcoe.at/start.asp?b=1&ID=3987> Eine Ausstellung mit Fotos und Plänen wurde 2009 im Bezirksmuseum gezeigt. Im nächsten Jahr organisiert Hr. Zabrana über die VHS Spaziergänge unter dem Titel „Unbekannte Durchgänge im 3. Bezirk“.

Die Agendagruppe spricht die Möglichkeiten der Bewerbung des Durchwege im Internet (Routensuche A nach B; Street Map; Website der Agenda; Website der Stadt/Bezirk etc.) sowie mittels benutzerfreundlichen Plänen (vgl. Familienbezirksplan Landstraße) an. Der Plan wird der Agendagruppe digital zur Verfügung gestellt und kann als Grundlage für ein Konzept für „Bankerl“ und weitere Qualitätsverbesserungen dienen.

Informationen und Ideen für die Zukunft / Bezirk

- Die **Erneuerung des Straßenbelages bei der Neulinggasse** (Grimmlshausengasse-Reisnerstraße) soll bis Jahresende fertiggestellt werden.
- **Ein Konzept für Bankerl im Bezirk** wird angedacht (Bevorzugt Bankerl mit Mittellehne. Sitzgelegenheiten wie im Museumsquartier eignen sich für private Flächen / Areale. Möglichst nicht in der Nähe von Wohnungen wg. AnrainerInnen-Beschwerden)

Die Agendagruppe bietet Unterstützung bei der **Detailgestaltung** (Fußwege, Radwege etc.) **Landstr. Hauptstr. / Gigerg. / Marxerg. / Invalidenstr.** in den nächsten Jahren an. Vor allem eine ausreichende (dezentrale) Anzahl an Rad-Abstell-Plätzen ist der Gruppe ein Anliegen.

Sammlung „zu Fuß unterwegs“ (mit Diskussion) siehe Anhang